

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 251.

Donnerstag den 27. October

1870

Unter Bezugnahme auf die Verordnung vom 8. März er. über das Melbewesen werden hiermit alle diejenigen, welche verwundeten oder frankten Soldaten Quartier gegeben und dieselben noch nicht im Curtaxen-Erhebungs-Bureau oder in dem Bureau der Königl. Polizei-Direction oder der Königl. Lazareth-Commission hieselbst angemeldet haben, hierdurch aufgefordert, sie bis spätestens den 28. d. Mts. im Bureau der Königl. Polizei-Direction zu melden, bei Vermeidung der in oben gedachter Verordnung angedrohten Geld- oder Gefängnißstrafe.

Wiesbaden, 25. October 1870.

Kgl. Polizei-Direction.

Seyfried.

An die Herren Aerzte.

Behufs Feststellung der diesjährigen Impfstabelle ist es erforderlich, die im Laufe dieses Jahres in hiesiger Stadt vorgenommenen Impfungen zu erfahren.

Die Herren Aerzte hieselbst werden daher ersucht, gefälligst so schnell wie möglich und spätestens bis zum 31. d. Mts. ein Verzeichniß der von ihnen in dem genannten Zeitraum geimpften Kinder der Polizei-Direction einzusenden, woraus die Namen und der Stand der Eltern, die Namen der geimpften Kinder, das Datum der vorgenommenen Impfung, sowie der Erfolg der letzteren zu ersehen ist.

Wiesbaden, den 26. October 1870. Kgl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Nach Vorschrift angefertigte Behältnisse zur Aufnahme von Privat-Päckereien an die im Felde stehenden Truppen können von C. A. Hillert: Wwe., Papierhandlung, Michelsberg 4, Wilhelm Birtz, Lammstraße 10, zum Preise von 6 Sgr. bezogen werden.

Das Publikum wird gebeten, sich dieser Behältnisse bei Versendungen an die Truppen zu bedienen.

Wiesbaden, 25. October 1870.

Post-Amt. 6631

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Eheleute Anton Gini aus Mailand, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 10. November l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prüfnisobtheils von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. September 1870.

27 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung der Urwählerlisten.

Nachdem von dem Herrn Minister des Innern die Aufstellung der Urwählerlisten angeordnet worden ist, hat der Gemeinderath die hiesige Stadt in 19 Urwahlbezirke abgetheilt und sind die Urwählerlisten nach den einzelnen Urwahlbezirken aufgestellt worden. Diese Listen werden nunmehr bestehender Vorschrift zufolge zur Einsichtnahme offen gelegt und zwar von Mittwoch den

26. l. M. an während drei Tagen auf dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 19, und können innerhalb dieser Zeit gegen deren Richtigkeit oder Vollständigkeit Einwendungen vorgebracht werden. Hierbei wird bemerkt, daß jeder selbstständiger Preusse, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Besitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält.

Die Urwähler sind, da die Urwählerlisten nach den im vorigen Jahre aufgestellten Classenvertheilungen aufgestellt werden mußten, in denjenigen Straßen verzeichnet, in welchen sie vor October v. J. gewohnt haben.

Die 19 Urwahlbezirke sind abgegrenzt wie folgt:

1) **Erster Wahlbezirk, umfassend:** Den Theaterplatz, die Wilhelmstraße, große Burgstraße, das Herrnhutergäßchen, den Marktplatz, die Marktstraße und Mauergasse. **Wahllokal:** der Rathhausaal.

2) **Zweiter Wahlbezirk, umfassend:** Den Adolfsberg, die Schöne Aussicht, den Kurpark, die Sonnenbergerstraße, den Leherberg, die Wilhelmshöhe, Dietenmühle, Landhäuser bei der Dietenmühle und Rettungshaus, die Parkstraße, den Grünweg, die Gartenstraße, Paulinenstraße, Vierstädterstraße, Blumenstraße, den Hainerweg, die Frankfurterstraße, Victoriastraße, Mainzerstraße und Mühlen am Salzberg, sowie sämtliche Gebäude unterhalb der Bahnhofe östlich der Nicolassstraße. **Wahllokal:** Zimmer No. 2 im Rathhause.

3) **Dritter Wahlbezirk, umfassend:** Die Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte. **Wahllokal:** Zimmer No. 19 im Rathhause.

4) **Vierter Wahlbezirk, umfassend:** den Michelsberg, die Emserstraße, den Walmühlweg, die Mühlen, Gartenhäuser, Arbeiterhütten u. bis Clarenthal, im Wellrichthale, in den Distrikten Ueberhoben, Agelberg und Ueberried, die Schützenhalle und das Jagdschloß Platte, Clarenthal mit Jasanerie, Adamsthal, Fischbach-Anstalt, Geflügelzucht-Anstalt und Holzbacherhäuschen. **Wahllokal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

5) **Fünfter Wahlbezirk, umfassend:** Die Wellrichstraße, Helenenstraße, Bleichstraße und Hellmündstraße. **Wahllokal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

6) **Sechster Wahlbezirk, umfassend:** Die Schwalbacherstraße und Faulbrunnensstraße. **Wahllokal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

7) **Siebenter Wahlbezirk, umfassend:** Die Friedrichstraße von der Wilhelmstraße bis zum Schillerplatz, den Schillerplatz, die Bahnhofstraße und Rheinstraße. **Wahllokal:** ein Zimmer in der höheren Töchterschule.

8) **Achter Wahlbezirk, umfassend:** Die Korkstraße, den Schiersteinerweg und die Arbeiterhütten hinter und längs der Dohheimerstraße, die Dohheimerstraße, Konigsstraße und den Konigsplatz. **Wahllokal:** ein Zimmer in der höheren Töchterschule.

9) **Neunter Wahlbezirk, umfassend:** Die Viebrücher Chaussee, Albrechtstraße, Adolphsallee, Adelheidstraße, Nicolasstraße, Adolphstraße, Moritzstraße und Dranienstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Bürgerschule.

10) **Zehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Friedrichstraße vom Schillerplatz bis zur Schwalbacherstraße, Kirchgasse und den Mauritiusplatz. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Töcherschule.

11) **Elfter Wahlbezirk, umfassend:** Die Langgasse, das Gemeindebadgäßchen, die Schützenhofstraße und Metzgergasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

12) **Zwölfter Wahlbezirk, umfassend:** Die Goldgasse, der Graben, die Häfnergasse, Mühlgasse, kleine Burgstraße, Webergasse vom Theaterplatz bis zur Langgasse und kleine Webergasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

13) **Dreizehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Kirchhofgasse, Webergasse von der Langgasse bis zum Römerberge, Saalgasse, den Kochbrunnenplatz, Kranzplatz und die Spiegelgasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

14) **Vierzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Nerostraße, Querstraße und Tannusstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

15) **Fünfzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Den Neuberg, die Weisbergstraße, das Dambachthal, die Kapellenstraße, Elisabethenstraße, Stiftstraße und Hochstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

16) **Sechzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Röderstraße und Schachtstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

17) **Siebenzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Steingasse und den Römerberg. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

18) **Achtzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Lehrstraße, den Kirchgraben und die Adlersstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

19) **Neunzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Das Nercthal, die Feldstraße, Platterstraße, Ludwigstraße und Sommerstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

Wiesbaden, den 25. October 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Wegverbot für Fuhrer!

Das bestehende Verbot, wonach der längs des Tannus-Eisenbahn-Hofs zwischen diesem und dem Graf Wons'schen Hause nach der früheren Reumühle führende einspurige Weg nur für die Zwecke der daran belegenen Grund- und Hausbesitzungen befahren werden darf, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 26. October 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. November l. Js. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Rathhaussaale dahier verschiedene elegante Mobilien von Nußbaum- und Mahagoniholz, namentlich ein- und zweithürige Kleiderschränke, 2 Schreibsecretäre, Kommode, Spiegelschränke, Waschconsolen, Etageren-Schränke, Rohrstühle, Tische, Kanapes u., soann mehrere tannene Bettstellen freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1870. Der Bürgermeister II. 6719 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. November l. Js. Mittags 12 Uhr wird in

der Behausung des Bürgermeisters zu Kloppenheim ein gut gehaltener Bulle versteigert.

Kloppenheim, 25. October 1870. Der Bürgermeister. 67 Hofmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier wird Donnerstag den 27. October l. Js. Nachmittags um 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine Wanduhr versteigert.

Wiesbaden, 26. October 1870. Der Gerichts-Executor. 335 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 27. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape und eine Kommode,
- 2) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 3) sechs Tische,
- 4) 100 Flaschen Wein und 20 Flaschen Champagner,
- 5) ein Kanape und ein Waarenschrank,
- 6) ein Kanape.

Wiesbaden, 26. October 1870. Der Gerichts-Executor. 335 Gabel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 27. October, Vormittags 9 Uhr: Mobilien-Versteigerung der Erben der verstorbenen Frau Superrintendent Dertel Wittwe, Helenenstraße 12. (S. Tgbl. 250).

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen von Haarbisen und Schruppen u. für die Kasernements dahier und zu Viebrüch, in dem Geschäftslokale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgbl. 248.)

Versteigerung des Bullenstallbühners, in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 250.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenasche, Straßenleucht, Straßen- und Stalldünger, auf dem Hädtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 249.)



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Schellfische per Pfund 24 kr., Cabliau 32 kr., Seezungen 1 fl., sowie Rheinalm, frisch abgeschlachtete Hechte (gute Qualität und billigst), Bückinge zum Braten und Kesseln, Kieler Sprott, gewässerter Laberdan.

Glace-Handschuhe.

die erwarteten, angekommen bei G. Wallenfels. 6721

Regenschirme

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Chr. Maurer, Langgasse 2. 249

Schwarzen Seidensamt im Stück

in 6 Qualitäten von 2—30 kr. an per Elle empfiehlt

G. Wallenfels. 6720

Ein Haus in guter Lage, worin eine Wirthschaft mit gutem Erfolge betrieben wird, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 6711

Ich warne hiermit Jedermann, der Carolina Martin, sowie dem Wilhelm Martin weder etwas zu borgen noch zu leihen oder auszuzahlen, indem ich für Nichts hafte.

Wiesbaden, den 26. October 1870. 6718 Friedrich Martin, Schreiner.

Zwei Schuhmachergesellen werden gesucht Metzgergasse 30. 6727

Dentifrice universell,

den heftigsten örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz
sofort zu vertreiben, à Fl. 18 fr.

Haarfärbemittel,

das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt
sofort **acht braun und schwarz**, à Fl. 1 fl. 30 fr.,
halbe Fl. 45 fr. Niederlage bei

G. Rach & Cie. in Wiesbaden.
Georg Weber in Biebrich.

413

Unterleibs-Bruchleidenden

ist die **Bruchsalbe** von **G. Sturzenegger** in **Herisan**,
Schweiz, sehr zu empfehlen. Dieselbe heilt selbst ganz alte
Brüche in den meisten Fällen vollständig. (Gebrauchs-
anweisung nebst interessanten Zeugnissen werden gratis
abgegeben.) In Töpfen zu 3 fl. zu beziehen **acht**, sowohl
durch den Erfinder selbst, als durch **Hrn. J. B. Lindt**
Nachfolger, Apotheker, Schnurgasse 58 in **Frankfurt a. M.**

Strickwolle und engl. Vicognia,

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in
frischer Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen
für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ausverkauf

einer Parthie feiner **Korbwaren**, **Fächer**
und verschiedener **Vedersachen**, **Damen-**
taschen u. u., um damit zu räumen,
unter dem **Ankaufspreise**
im **Magazin für Holzschnitzereien**

von 5807

P. Haussner, Taunusstraße 9.

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, **Kaffee**, roh und gebrannt, **Thee**, gewogen und
in Paquetten, **Leigwaren**, getrocknete Früchte, **Julienne** und
alle sonstige **Colonialwaren**. 8517

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Hochstätt 15 bei **Kaiser Köpp** sind verschiedene **Wein-**
fässer billig zu verkaufen. 6687

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben,
in jedem Quantum zu beziehen bei
Pet. Blum, Metzgergasse 25. 2234

Silene- und Bergfameidnischpflanzen zu haben **Nömerb.** 26. 6476

Ein **Rüchenschrank** zu verkaufen **Friedrichstraße** 30. 5231

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft **Bleichstr.** 7. 2294

Lotterie

6626

der Industrie-Ausstellung zu Cassel.

Deren Ueberschuß von **5000 Thaler** ist bestimmt zur Weh-
nachtsbespeerung armer Kinder gefallener deutscher Krieger.

Bescheinigung.

Daß der Vorstand der hiesigen Allgemeinen Industrie-
Ausstellung von dem Ertrag der mit diesem Unternehmen
verbundenen Lotterie die Summe von **5000 Thaler** (oder
8750 Gulden) zur Unterstützung (Weihnachtsbespeerung)
der Hinterbliebenen der im gegenwärtigen Kriege gefallenen
deutschen Krieger bestimmt hat, wird mit dem Bemerken
bescheinigt, daß auf Erfüllung dieser Offerte Seitens des
mit Ueberwachung der erwähnten Lotterie beauftragten
Unterzeichneten gehalten werden wird.

Cassel, den 6. September 1870.

Der Königliche Polizei-Director.
gez. **Albrecht.**

5081 Gewinne Thaler 67,000 à Thlr.

5000, 3000, 2000, 1500, 3 à 1000, 4 à
800, 5 à 500, 10 à 300 u. s. w. im Werth.

1. Gewinn im Werthe von 5000 Thalern:

Eine brillante herrschaftliche Salon-Einrichtung, bestehend
in: einem kostbaren Phantasie-Meublement von Ebenholz
mit roth Seidendamastüberzug, 1 Sopha, 1 geschnittenen
Tisch, 1 Silberschrank, 1 Spiegel, 2 Fauteuils, 6 Stühle
(Maack in Berlin), 1 Standuhr, 1 Marmorlamin (Rohbach
in Mainz), 2 Serpentinaulen mit Urnen, 1 Smyrna-
Teppich (Veisler in Hanau), 1 Concertflügel, Ebenholz
(Blüthner in Leipzig), 1 Kronleuchter, 2 Lampen nebst
Vase, 2 lebensgroße Photographien von Beethoven und
Mozart (Bruckmann in München), 1 Ofenschirm, 1 kunst-
voller goldener Chronometer, 1 Damenschmuck (Weishaupt
in Hanau). Silbersachen: 1 Silber-Service, bestehend aus
Kaffeekanne, Theekanne, Milchküchler, Zuckerdose, 12 silberne
Kübel, 12 silberne Gabeln, 12 silberne Messer (G. A. Schell
in Cassel), 1 Zuckerschale, 1 Paar silberne Leuchter, 1 sil-
bernes Schreibzeug (W. Range in Cassel).

2. Gewinn. Eine feine Speise-Salon-Einrichtung
inclusive Silberzeug, Porzellan, Tafelgedede, Piano, 1
Uhren, Kronleuchter u.

3. Gewinn. Eine feine Schlafzimmer-Einrichtung
(von Reitmeyer in Mainz) in der vollständigsten Weise
meublirt, sogar mit nöthigem Bettzeug versehen.

4. Gewinn. Eine vollständige Wohnzimmer-Einrichtung
inclusive Piano. Und so weiter 5081 Gewinne enthaltend:
Chaisen, Nähmaschinen, Cassaschränke, Flügel, Pianos,
Pianinos, Uhren, Schmuck, Gold- und Silbersachen aller
Art, Schreibtische, Spiegel, Gewehre neuester Construction,
Services, Pferdegeschirre, Defen, Möbel aller Art, ganze
Kücheneinrichtungen u. s. w.

Ausführliche Listen der Gewinne werden mit den Loosen
versandt.

Concessionirt in allen deutschen Staaten.

Ziehung unwiderruflich am 1. December.

Jeder Spielende erhält eine Gewinn-Liste zugesandt.

Loose à 1 Thaler das Stück

sind zu haben bei den Herren

M. Schäfer, Graveur, Webergasse 23.

C. Schramm, Friseur, Langgasse 8 d.

L. Erbe, Kaufmann, Nerostraße 22.

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

W. Speth, Langgasse 27 und Friedrichstraße 10.

fl. Burgstraße 12, C. Brühl, fl. Burgstraße 12,

zeigt hiermit den geehrten Damen den Empfang seiner Winterartikel in Mode, sowie Kleider, Mäntel, Glace-Handschuhe und Regenschirme zu den billigsten Preisen an und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Bestellungen nach Maß werden nach den neuesten Modellen in kurzer Zeit angefertigt.

6707

Hochachtungsvoll C. Brühl.

Ein Hülfseruf in der Noth!

Das vierte und letzte Quartal des Jahres, für die Vorstände der Armen-Anstalten, welche nur durch die Mithätigkeit ihrer Mitbürger bestehen, das verhängnisvollste im Jahre, hat begonnen, denn es gilt jetzt, die Mittel für die vielen Bedürfnisse eines langen Winters herbeizuschaffen.

Wenn in diesem Jahre diese Mittel so fließen wie in gewöhnlichen Zeiten, dann wäre über diese Schwierigkeit schon eher hinauszukommen; allein dem ist leider nicht so!

Heute, wo die Wohlthätigkeit durch den Krieg und seine Folgen so allgemein in Anspruch genommen ist, hat auch unsere Anstalt sich den an sie gestellten Anforderungen nicht verschließen können und ist die Zahl der uns anvertrauten Kinder einerseits ungewöhnlich angewachsen, während andererseits alle uns in früheren Jahren zu Theil gewordenen außerordentlichen Unterstützungen (in 1869 712 fl. 26 kr.) heuer ganz weggefallen, ja selbst die ständigen Einnahmen reducirt worden sind und nur sehr sparsam fließen.

Ein Einblick in unsere Casse bei dem Beginn dieses Quartals hat daher ein Besorgniß erregendes Ergebnis geliefert und veranlaßt dies den unterzeichneten Vorstand, einen Hülfseruf an unsere Mitbürger ergehen zu lassen und dieselben aufzufordern, unsere Anstalt, in welcher täglich über 150 arme Kinder zum Mittagstische sich niederzusetzen gewohnt sind, auch in diesen Zeiten der Noth nicht darben zu lassen.

Möchte dieser Hülfseruf um so mächtigeren Anklang finden, als Dank des Himmels gnädiger Vorkehrung durch die Tapferkeit der deutschen Heere die Alles verderbenden Folgen des schrecklichen Kriegs von unseren Gauen abgewendet worden sind.

Jede uns für unsere Anstalt gereichte Liebesgabe wollen wir dankbarlichst erkennen.

Wiesbaden, im October 1870.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt:

Coulin. Dr. Haas sen. J. Bickel. M. Lugenbühl. A. Hertz. Münzel, Obristlieutenant a. D. Dr. Busch, Regierungsrath, Vorsitzender. Lanz. Dr. Haas jun. Dr. Rossel. A. Dresler, Cassirer. L. Schick. Weyland. Chr. Köhler.

Berliner Getreide-Kümmel,

direct bezogen von J. A. Giffa, per Flasche 1 fl. bei 6721

Carl Köhler, Taunusstraße 23.

Schwarze Franzen & schwarze Sammtbänder,

empfehl G. Wallenfels, Langgasse 33. 6722

Ein Paar schöne Kanarienvögel zu verkaufen Friedrichstraße 10, Mittelbau, Parterre links. 6012

Langgasse 23 im Vorderhaus im 3. Stock sind gute Äpfel zu verkaufen. 6708

Adlerstraße 34 Parterre ist ein Blattofen zu verl. 6556

Geispul wird abgegeben in der Restauration Hirschberger Neugasse 2. 6690

Liebig's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{5}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saugen, Gemüsen etc. Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
a fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schollenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4, Dr. Hanstein, Burgstrasse.

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Rieß 20 Sgr.

Langgasse No. 27.

Wellrißstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten Putz-Arbeiten und Kleider auf das Geschmackvollste und Modernste angefertigt.

Ein mittelgroßer, sehr guter Füllöfen steht sehr billig zu verkaufen Taunusstraße 19. 6424

Injerate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden
befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals F. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Turn-Verein.

Samstag den 29. October Abends 9 Uhr
General-Versammlung

im Vereinslocale zur „Munderhöhle“.

Tagesordnung:

- 1) Berathung über Abhaltung des Stiftungsfestes.
- 2) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

An milden Gaben für das Lazareth bei den **barmherzigen Schwestern** sind ferner eingegangen: Von Ungenannt 3 Thlr., von Ungenannt ein Korb Äpfel und Birnen, von Ungenannt einige Pfund Gerste, Gries, Sago, Reis, Nudeln, Kaffee, zwei Pfund Kerzen, von Schreiner Siebeler wurde der Betrag einer Rechnung erlassen. Herzlichen Dank den gütigen Gebern mit der **dringenden** Bitte um weitere Zusendungen.

Wiesbaden, den 28. October 1870.

Der Verwaltungsrath der barmherzigen Schwestern.

6656 Weyland.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist seit heute

Schillerplatz No. 3.

F. Schenck,

Obergerichts-Anwalt.

Meine Wohnung

von heute an Kirchgasse 35 zweite Etage.

L. Ritter, Operateur.

Kinder-Paletots

für Knaben und Mädchen im Alter von 2—12 Jahren empfiehlt in einer neuen, großen Auswahl

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Dem hochverehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein Verkaufsgeschäft aufgegeben und nur noch Aufträge im **Anfertigen von Wäsche**, Sticken von Buchstaben, Namenszügen, Kronen und Wappen aller Art entgegennehme, und werde ich durch billige Preise und solide Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen.

Um fernere Irrthümer zu beseitigen, bemerke ich noch, daß meine Wohnung jetzt Langgasse 8a und nicht mehr Burgstraße 4 sich befindet.

Anna Assmann,

Langgasse 8a.

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

H. Lambrich Wwe., Mauerstraße 1. 6682

Musikunterricht billig. N. bei H. Ulrich, Kirchgasse 6. 6663

4 junge Pachttauben sind billig zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 15 c im Hinterhaus. 5760

Weihnachts-Bazar.

Zur Unterstützung der Familien der im Kriege befindlichen Reservisten und Landwehrmänner des Stadtkreises Wiesbaden ist die Aufstellung eines **Bazars**, der am 3. December eröffnet werden und bis zum 11. December (incl.) dauern und an den sich noch eine Weihnachtsbescherung knüpfen soll, nach dem Muster ähnlicher Vorgänge in London, Berlin, Wien etc. beabsichtigt.

Das Streben, in die Hütten der Noth und Trauer die unentbehrliche Hilfe und eine kleine Festesfreude zu bringen, wird sicherlich, trotz der vielen, bereits stattgehabten opferwilligen Leistungen der Bewohner unserer Stadt, fruchtbringende Sympathieen seitens derselben finden. In dieser Ueberzeugung hat das unterzeichnete Comité vertrauensvoll seine Thätigkeit begonnen und bittet um freundliche Unterstützung des Unternehmens. Geschenke, zur Verwendung als Verkaufsgegenstände, und Geldbeiträge, letztere mit öffentlicher Quittung, werden von den einzelnen Mitgliedern des Comité's dankbar entgegengenommen.

Wiesbaden, den 24. October 1870.

Das Comité:

Frau Gräfin von Bandissin, Bierstädterstraße 5.
Frau Lieutenant Becker, Schwalbacherstraße 21.
Frau Commerzienrath Brunzlow, Mainzerstraße 4 (Gartenhaus).
Frau Regierungsrath Bertha Hill, Nicolassstraße 6.
Fräulein Constanze Levene, Wilhelmstraße 14.
Frau Baumeister Mecklenburg, Adolphstraße 16.
Frau Director Reis, Frankfurterstraße 1.
Frau Rentner Johanna Schmidt, Adelsheidstraße 2.
Frau Director Seyfried, Friedrichstraße 26.
Frau Wackeron, geb. Weinhardt, Rheinstraße 32. 6149

Feldpost-Postkarte

werden dauerhaft und vorschriftsmäßig zur Abgabe an die Post verpackt 6710

per Stück 5 Silbergroschen

bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5 in Wiesbaden.

Frische Austern

bei **August Engel**, Taunusstraße 2. 6686

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolf**, Rheinstraße 17 a. 277

Lamine, Mantel- und Regulir-Binnen-Ofen, geschliffene und gewöhnliche **Säulen-Ofen**, Ofenschirme, Feuerhänder nebst **Geräthe, Kohlen- und Coalsträger** etc. in Auswahl empfiehlt **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10. 6250

Christ von Idstein

hält nicht mehr bei Gastwirth Kimmel, sondern bei Gastwirth Sartori im Rheinischen Hof. 6477

Une dame allemande retournée de Paris désire donner des leçons de français, d'anglais et de music. S'adresser Emserstrasse 20b, 2. étage. 6622

Kinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen 239 bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Eine Parthie **Kartoffeln**, für Brennerereien oder als Viehfutter geeignet, wird billigst abgegeben. Näh. Exped. 6691

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Leere **Flaschen** werden fortw. angekauft Nerostr. 19. 11078

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sein großes Lager aller Sorten **Damenstiefeln** in **Kib-, Seehund- und Kalbleber** mit und ohne Doppelsohlen, alle Arten **Kinderstiefeln** in Leder und Zeug, eine sehr große Auswahl **Filzstiefeln**, mit Kalb- und Lackschuh bezeugt, unbesetzte **Filzstiefeln** mit Elastik, mit und ohne Absätzen, **Filzpantoffeln** für Herren, Damen und Kinder, **Morgenschuhe** und **Lederpantoffeln** für Damen, mit **Planell** gefüttert, **Herrnstiefeln** von 5 fl. an.

NB. Eine Partie **Zugstiefeln** von 2 fl. 12 fr. an.

Goldgasse 20. 6696

Aechte amerikanische Gummischuhe, alle Sorten **Wolle** sowie **sämtliche Winterartikel** sind **billig** zu haben bei **L. Birnbaum Wwe., geb. Nathan.** 6689

Die Buchdrucker von **J. Edel**, **Ellenbogengasse 9**, empfiehlt sich in **Anfertigung** aller Arten von **Druck** sachen. 6141

Ein **Platz 1. Rangloge** No. 12 ist ganz oder getheilt für die **Saison** oder **monatweise** zu vergeben. **Näh. Exped.** 5713

Eine **sette Kuh** zu verkaufen. **N. Brauerei Waldmühle.** 6684

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von **W. Thon**

empfehlte **dauerhafte Rohr- und Strohstühle**, **Lehnstühle**, **Kinderstühle**, **Radestühle**, **Tabourets**, **Küchenstühle** u. s. w. zu **billigen** Preisen unter **Garantie**. 3542

Stroh- und Rohrstühle werden **geflochten**; auch werden **bastet** alle Arten **Körbe** **verfertigt** bei **13623 Buxbaum & Hies, Dohheimerstraße 10.**

Bonner Cement, Brohler Trak

und **Binger Kalk** bei **13472**

Jos. Berberich.

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-** **platz 7** im **Seiten-** **tenbau**. Derselbe empfiehlt sich in **Vertilgen** allen **Ungeziefers**. 289

Limburger Rock- und Dedewolle in allen **Farben** **neu** **angekommen** bei **F. Lehmann,** **238 Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Möbel-Fabrik

von

H. Dibellus, Sonnengäßchen 3, Mainz,

empfehlte ihr **reichhaltiges Lager** aller Arten von **Holz- und Polster-Möbeln** unter **Garantie** **solider** Arbeit. 6193

Brüsseler, schottische und Tapiserie-Teppiche können durch **A. Heylmann** bezogen werden. Muster in großer Auswahl **liegen** obere **Webergasse 51** zur **gef. Ansicht** bereit. 6215

Steinerne Einmachständer mit **Dedeln** und **Einmach-** **töpfe**, sowie **Gelée- und Einmachgläser** empfiehlt **billig** **5959**

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Friedrichstraße 28 sind ein **kleiner Küchenschrank**, eine **zweischläfige Bettstelle**, eine **Kiste** und ein **Deckbett** zu **verf.** 6678

Ein **rentables Specereigeschäft** in **hiesiger Stadt** wird zu **kaufen** oder zu **übernehmen** gesucht. **Gefällige Offerten** unter **Chiffre K. M.** in der **Expedition d. Bl.** **abzugeben.** 6667

Mehrere Karren Steinkohlenasche und **Rehricht** sind **abzuholen.** **Näheres Expedition.** 6660

Feldpostpackete,

nach **Vorschrift** **angefertigt**, **empfehlen** à 4 und 6 **Sgr.**

6703 **Wilh. Sulzer, Marktstraße 34,** **Karl Knefell, Michelsberg 12.**

Ruhrkohlen

besten Qualität sind **direkt vom Schiffe** zu **beziehen** bei **6694** **Helmarich Heyman, Mühlgasse 2.**

Ein **gestifter Lehnstuhl**, zum **Krankensstuhl** **geeignet**, ist für **den Preis** von 10 **Thalern** zu **verkaufen** **Marktstraße 11** eine **Stiege** **hoch.** 6674

Zwei Walter Rüsse zu **verkaufen** **Adlerstraße 38.** 6680

Sonntag **Abend** **zwischen 7 und 8 Uhr** wurde ein **Portemonnaie** mit **Inhalt** **nebst Schlüssel** von der **Langgasse** bis **Ende** der **Webergasse** **verloren.** **Abzugeben** gegen **Belohnung** in der **Expedition.** 6672

Die herzlichsten Glückwünsche unserer **lieben Großmutter, Frau** **C. Ballat,** zum **heutigen 60. Geburtstag.** 6679

Ihre 6 Enkel aus der **Langgasse.** 6689

Eine **Dame**, **wohhaft** in **Wiesbaden**, **sucht** für **den Unterricht** ihrer **beiden Töchter** im **Alter** von **zehn bis vierzehn Jahren** eine **gebildete Dame**, **katholischer Confession.** **Den Unterricht** in **den Elementar-Fächern** **schließt** mit **besonderer Rücksicht** **Französisch, Englisch** und **Musik** ein. **Die Erzieherin** ist **nur** für **die Stunden** im **Tag** an ihre **Stellung** **gebunden**; ihr **Kommen** wird **gewünscht** **zwischen 9 Uhr Morgens** bis **5 Uhr Nachmittags.** **Näh. Frank-** **furterstraße 14.** 6693

Beschäftigung im Straßenreinigen wird **angenommen.** **Näh. Herosstraße 6 Parterre.** 6659

Für ein **hiesiges feines Putzgeschäft** wird eine **zweite Arbeiterin** gegen **hohes Salair** **gesucht.** **Näheres Expedition.** 6306

Eine **Krankenschwester** wird für die **Augenheilanstalt** **gesucht**; **gute Zeugnisse** müssen **vorgelegt** werden. **Näheres** bei dem **Ver-** **walter der Anstalt W. Bausch.** 300

Ein **Mädchen**, welches mit dem **Maschinennähen** **sehr vertraut**, **sucht** auf **einzelne Tage** oder **dauernde Beschäftigung.** **N. E. 4538**

Eine **Kleidermacherin** **sucht** noch **einige Tage** **Beschäftigung.** **Näheres Saalgasse 6.** 6568

Ein **Mädchen**, im **Nähen** **erfahren**, **sucht** **Beschäftigung.** **Näheres** **Ludwigstraße 13** im **Hinterhause.** 6673

Eine **geübte Kleidermacherin** **sucht** noch **einige Kunden.** **Näheres** **Mauergasse 15** eine **Stiege** **hoch.** 6646

Ein **tüchtiges Bügelmädchen**, welches auch **Wäsche** **ausschleut** **kann**, **sucht** **Beschäftigung.** **Näheres Michelsberg 28.** 6679

Stellen-Gesuche.

Man **sucht** ein **Mädchen**, welches **französisch** **spricht** und **nähen** **kann**, zur **Wartung** eines **Kindes** auf **Tag** und **ohne Verlöftung.** **Näh. Exped.** 6560

Ein **starkes Mädchen** wird für **Küchen- und Hausarbeit** **sofort** **gesucht** **Marktstraße 6.** 6624

Ein **Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeiten** wird **gesucht** **Karlstraße 14** im **3. Stock.** **Nur** mit **guten Zeugnissen** **versehene** **mögen** sich **melden.** 6639

Ein **gefestes, reines Mädchen**, welches **selbstständig** **kochen** **kann**, wird in eine **bürgerliche Haushaltung** **gesucht.** **Näheres** **in der Expedition.** 6647

Eine **perfekte Köchin**, ein **Stamm-Mädchen** und ein **Hausbursche** **werden** **gesucht.** **Gute Zeugnisse** werden **verlangt.** **Näheres** **im „Berliner Hof“.** 6538

Friedrichstraße 2a im **3. Stock** wird ein **Mädchen** **gesucht.** 6479

Ein **Hausmädchen** **gesucht** **Dohheimerstraße 21.** 6692

Ein **einfaches Dienstmädchen** **gesucht** **Friedrichstraße 28.** 6678

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vor-
stehen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht baldigst
eine Stelle. Näheres in der Expedition. 6655

Eine perfekte Köchin mit den besten Zeugnissen sucht Stelle.
Näheres Expedition. 6698

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen
kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle.
Näh. Herrnmühlgasse 2. 6658

Ein Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7
zwei Stiegen hoch. 6693

Ein Mädchen gezeigten Alters, welches selbstständig kochen kann,
sucht auf gleich oder 1. November eine Stelle. Näheres Hoch-
straße 26 im Vorderhaus. 6699

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als
feineres Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Friedrichstraße 4
im Hinterhaus links. 6701

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Nerostraße 38
erster Stock links. 6677

Ein Mädchen gesucht. Näh. Langgasse 39. 6675

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten
gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Adelshaid-
straße 17 im Hinterhaus. 6676

Ein feines, gebildetes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln
bewandert ist, sucht eine passende Stelle; auch geht dasselbe zu
Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn
gelesen. Näh. Exped. 6657

Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht Neugasse 13. 6702

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Exped. 6716

Ein besprochenes Frauenzimmer, das alle Hausarbeit versteht,
wird gesucht. Näh. Exped. 6717

Ein braves, fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich
versteht und gut kochen kann, sucht gleich eine Stelle. Näheres
Hochstraße 19. 6704

Ein Bauerschreiner gesucht Rheinstraße 21. 6499

Ein Lehrling wird gesucht von W. P. Heit, Schreiner, obere
Webergasse 54. 6579

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht Kirchgasse 20. 4891

In der Hof-Steindruckerei von J. Zingel, kleine Burg-
straße 2, kann ein braver Junge unter vortheilhaften Bedin-
gungen in die Lehre aufgenommen werden. 6426

Ein Junge vom Lande im Alter von 14 bis
16 Jahren wird als Hausbursche in eine Re-
staurations gesucht. Jahresstelle. Eintritt so-
gleich. Näh. Exped. 6661

Zum sofortigen Eintritt suche ich einen Lehrling mit guten
Schulkenntnissen. Friedrich Videl. 6683

Reisende

werden zum sofortigen Eintritt
gesucht. Offerten sub Chiffre
F. 435 durch die Annoncen-
Expedition von

Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 417

Herrschafsdienner, Kammerjungfern und Diensthöten suchen
Stelle durch H. Sabony, Kirchgasse 20. 6664

Auf das Comptoir eines benachbarten Fabrikgeschäfts wird ein
mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann in die
Lehre gesucht. Näh. Exped. 6653

Ein ordentlicher Hausbursche gesucht große Burgstraße 5. 6697

Ein Hausbursche gesucht. Näheres Exped. 6709

Ein Junge kann in die Lehre treten bei
Schreiner Römelberger, Webergasse 41. 6705

12—14000 fl. werden auf ein neu und elegant gebautes Haus
in bester Lage gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 5299

Eine Dame sucht bei einer respectablen Familie ein Zimmer
nebst Kost. Gefällige Offerten, unter welchen Bedingungen, er-
sucht man in der Expedition dieses Blattes sub Chiffre F. S. 30
abzugeben. 6665

Adelshaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern und Küche, auf den 1. April 1871 zu vermieten. 9256
bei Karl Beckel, Louisenstraße 22. 6597

Adlerstraße 6 im zweiten Stock ist ein heizbares Zimmer
zu vermieten. 6654

Dohheimerstraße 26 ist die Bel-Etage sogleich zu ver-
mieten. Näheres Parterre. 5458

Faulbrunnenstraße 4 eine Stiege hoch ist ein möblirtes
Zimmer billig zu vermieten. 6670

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Wohnung auf gleich oder später
zu vermieten. 6619

Friedrichstraße 10 im Hinterhaus ist eine Manjarde an einen
ruhigen Mann zu vermieten. 6706

Helenenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
und eine Manjarde zu vermieten. 5977

Hellmundstraße 9 ist ein Dachlogis auf gleich zu ver-
mieten. 6668

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937

Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein schön möblir-
tes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an
einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 6200

Moritzstraße 12 im 3. Stock möbl. Zimmer zu verm. 6428

Moritzstraße 13 sind auf Anfang November 4 möblirte Zim-
mer unter Glasabschluß zu vermieten. 6662

Rheinstraße 31 ein möblirtes Zimmer nach dem Garten zu
vermieten. 6658

Tannusstraße 55, Südseite, ist eine möblirte Wohnung von
3—4 Zimmern mit Vorkenslern sofort zu vermieten. Da-
selbst ist auch ein **Clavier** zu 35 fl. zu verkaufen. 6685

Kleine Webergasse 9 zwei Stiegen hoch sind möblirte Zim-
mer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6516

In der unteren Friedrichstraße ist ein heizbares, schön möblirtes
Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu ver-
mieten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 5463

Obere Webergasse 40 im ersten Stock ist ein gut möblirtes
Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 6640

Wellrißstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 4818

Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz
oder getheilt zu vermieten. 3876

6295

Villa Ippel.

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder
zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost Goldgasse 7. 5657

Al. Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau kann ein Arbeiter ein-
zelne Schlafstelle erhalten. 6614

Arbeiter können Logis erh. Webergasse 40, 2 Stiegen h. 6681

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Al. Schwalbacherstraße 5. 6713

Danksagung.

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unseres lieben
Großvaters, Herrn **Gerson Meyer**, so innigen An-
theil nahmen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten,
unseren herzlichsten Dank.

Im Namen aller Verwandten:

6700

H. Callmann.

Dankagung.

In Folge des Comité-Aufrufs zur Spendung von Liebesgaben für unsere vor dem Feinde lebenden Soldaten, insbesondere für die beiden Nassauischen Regimenter No. 87 und 88, das Hess. Jäger-Regiment No. 20, das Hess. Feld-Artillerie-Regiment No. 11 und das Pionier-Bataillon No. 11 sind von Angehörigen und Freunden der Soldaten über 750 größere und kleinere Pakete mit speciellen Adressen und außerdem folgende im Allgemeinen gehaltene Gaben gesendet und von der am 18. d. Mts. von hier abgegangenen Expedition, vertreten durch die Herren Stadtvorsteher Wilhelm Wedel und Rentner Koch-Julius von hier und Fabrikant Adolf Berger von Dieblich, zur Beförderung übernommen worden, nämlich von: H. R. 1 Zehr., C. S. 2 Fl. Arrac, W. B. 20 fl., Reg.-Rath Flach 200 Cigarren, E. Schellenberg 2 Fl. Rum, Köchin Diepenbrod in Erbach 1 Paar wollene Socken und 1 Paar woll. Unterhosen, Joh. Dillmann und Jacob Rath 4 Krüge Rum und 500 Cigarren, Ingenieur Velde 6 Fl. Wein, Dr. Nieder 500 Cigarren, Feldgerichts-Schöffe Kimmel 2 Krüge Rum und 1 Stck Dörbfeisch, Frau Frige 2 Fl. Rum und 2 Fl. Arrac, Frisch 3 Fl. Cognac und 200 Cigarren, Randermann 50 Fl. Wein und 11,000 Cigarren, vom Zweigverein Niederhofsheim 10 fl. und 4000 Cigarren, Herzog Adolf von Nassau Sobiet 3000 Cigarren, 12 Schinken, 20 Fl. Cognac, 20 Fl. Punsch-Essenz und 150 fl., für welche letztere Tabak, Tabakspfeifen, Streichfeuerzeuge und Seidenknäuel angeliefert wurden, Frau Neumann woll. Kleidungsstücke, Frau Schneider 2 Paar Socken und 6 Leibbinden, Ungenannt 1 Krug Regenbitter und 2 Zehr., durch Hrn. Dieffenbach von Niedersteinbach Kirchspiel-Spender 6 Zehr., Oberförster Stahl von Etville 1 große Kiste Cigarren, Ems 11 Kisten Lebensmittel, Dieblich 1 Kiste Reis und Thee, 1 Kiste Kaffee und Milch, 8 Kisten Cigarren, 2 Pakete Strümpfe und Tabak und 1 großer Korb mit Strümpfen, Hemden und Hosen, Wallmerod Tabak, Unbekannt 1 Paar Strümpfe, Unbekannt 2 Fl. Rum und 3/4 Pfd. Tabak, Reinbardshausen im Rheingau 100 Leibbinden, 100 Paar Socken und verschiedenes Andere, Hrn. Kämpfer von Oberauroff aus den Opferlasten zu Girdroth und Oberauroff 1 Zehr., Unbekannt mehrere Paar Strümpfe, vom Vereine zum Verlaufe von Rohreisen in Oberlahnstein 14 Kisten mit 700 Fl. Cognac, Frau C. L. 2 Zehr., den Jungfrauen in Mariensfeld 41 Paar woll. Socken, Wittwe Grams 5 fl., Langen-Schwalbach 6700 Cigarren, 42 Pakete Tabak, 4 Duzend Unterhosen, 26 Unterjaden, 30 Leibbinden, 20 Paar Socken, B. S. 5 Zehr., L. S. 1 fl., Unbekannt 1 Fl. Rumgroßes, 1 Kiste Cigarren und 1 Zehr., Amstath 160 Pakete Tabak, vom Zweigverein Höchst 50 woll. Jaden und 50 Paar Socken, E. Schellenberg 1 Zehr., F. Bidel 2 Zehr., S. R. 2 Pakete Tabak, 5 Paar Socken und 2 Pakete Lichter, Unbekannt 2 Paar Socken, Director Jollmann 8 große Kisten, Unbekannt 5 fl., Hr. Theo 1 Fl. Rum und 1 Pate, Frau von Gilsa 18 fl. Cognac, 12 Unterjaden, 3 woll. Jaden, 18 Paar woll. Strümpfe, 2 Dyd. Taschentücher, 10 Pfd. Chocolate, 10 Pakete Lichter, Tafelsalz, 3 Paar Spielkarten und 1 Domino-Spiel, Ungenannt 1 Zehr., Ungenannt 25 Sgr., Ungenannt 1 woll. Hemd und 100 Cigarren, Ungenannt 6 woll. Hemden, Ungenannt 2 Fl. Rum, Rechtsanwalt Scholz 1 Fl. Rum und 3 Zehr., B. St. 9 fl. 20 fr., Schenker 8 Pakete Lichter, B. Boths 10 Pakete Lichter, Decan Eber 1000 Cigarren, vom Hülfsverein Dieblich 56 Paar woll. Strümpfe, 94 Leibbinden, 10 woll. Hemden, 25 lein. Hemden, 19 Flanelljaden, 750 Cigarren, 1 Kiste und 10 Pfund Tabak, Ungenannt 2 Zehr., W. S. 5 fl., Geh. Kammerath von Trapp 5 Zehr., Hrn. Menck Kirchengelbete Baurod am Erdteufel 7 Zehr. 19 Sgr., beim Kurvereins-Bureau eingegangen 117 fl. 29 fr., Schierstein 4 Faß Braunkwein, Weilsburg 1 Faß Tabak und 3 Kisten Spirituosen, vom Frauenverein Kunkel 36 Leibbinden, 36 Paar Socken, 1/2 Centner Tabak, Diez 6 Kisten Kleidungsstücke, Tabak und Säckchen. Die Truppen sind im Voraus von den zu erwartenden Gaben in Kenntnis gesetzt worden und nachdem die Führer der Expedition ihre Wagen schon am 19. d. Mts. Morgens an einen direct nach Nantenil gehenden Militärzug von 60 Wagen in Weisenburg anhängen konnten, so steht zu hoffen, daß unsere zweite Expedition ein besseres Loos als unsere erste hat. Die Führer der letzteren, die Herren Sahn, Neundorf und Kommerzhäuser, sind indeß gestern Abend wohlbehalten wieder hier eingetroffen. Ihnen und Allen, welche sich direct oder indirect an dem Liebeswerk der Erleichterung der Anstrengungen unserer Krieger betheilig haben, den innigsten Dank. Wiesbaden, den 25. October 1870. Zum Namen des Comité's. Coulin.

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Von Herrn Stadtvorsteher Joh. Ludwig Wedel zwei Thaler empfangen, wofür ich mit der Bitte um mehr verbindlich danke. Coulin.

Herr Regierungspräsident Graf zu Eulenburg hatte die Güte, ihm aus einer Sammlung in Wiesbadener zugegangenen lebendig Thaler zur Verwendung für die vor dem Feinde lebenden Truppen zu übermachen. Derselben Dank. Coulin.

Von den Hinterbliebenen der Frau Commerzienrath Abegg dahier sind mir fünfzig Thaler für unsere sehr bedürftige Kleinkinder-Bewahranstalt gütigst übergeben worden, wofür ich hiermit im Namen der Anstalt besten Dank sage. Coulin.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für die Nothleidenden in Straßburg und Rehl

sind bis jetzt eingegangen:
Durch Hrn. Prof. Medicus: Von Hrn. E. Schellenberg 10 fl., Familie Abegg 87 fl. 30 fr., Prof. Medicus 10 fl.
Durch Hrn. Rektor Weidert: In der höheren Töchter-Schule gesammelt 115 fl. 55 fr.
Durch Hrn. J. W. Käsebieter: Von Frau Kalle 40 Franken, S. 3 fl. 30 fr., S. 3 fl. 30 fr., Maler Lens aus Holland 3 fl. 30 fr., Frau Geh. Rathin Busch 25 Franken, Hrn. Reg.-Rath Busch 25 Franken.
Durch Hrn. Prof. Neubauer: Von Hrn. Geh. Rath von Baunwarth 17 fl. 30 fr.
Durch Hrn. Keller & Seck: Von Hrn. Geh. Rath von Fritz 45 Franken, J. L. 6 fl.
Durch die Expedition der Mittelh. Zeitung: Vom Bankhaus B. Verle 70 fl.
Durch Hrn. Geh. Hofrath Fresenius: Von Hrn. Dr. End 5 fl., Hrn. Hofrath Pagenstecher 10 fl., Hrn. Geh. Hofrath Fresenius 17 fl. 30 fr.
Durch die Expedition des Tagblattes: Von A. J. 1 fl. 45 h., Hrn. Anst. Walthar 20 fl.
Durch C. W. Kreidel: Von C. A. S. 5 fl. 15 fr., C. W. S. 10 fl., Gärtner B. Klein 1 fl. 45 fr.
Durch Hrn. Bergrath Oederheimer: Von Hrn. E. Herborn 10 fl., Hrn. Cand. Overbed 8 fl. 30 fr., aus der Sparbüchse der 3 Jungen C. A. S. 30 fl., Ungenannt 21 fl.
Durch Hrn. Jos. Wolf: Von Hrn. Doctor Jonas für Straßburg 70 fl., für Rehl 17 fl. 30 fr., Hrn. Sieg. Marxheimer 3 fl. 30 fr., Franziska Wolf aus der Sparbüchse 1 fl. 10 fr., M. W. 3 fl. 30 fr., J. W. 4 fl. 20 fr.
Wir danken für diese reichen Gaben und bitten um weitere Unterstützung unseres Bestrebens, den Nothleidenden rasche Hülfe leisten zu können.
Wiesbaden, den 24. October 1870. Im Auftrage des Comité's. Chr. W. Kreidel.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 6. October Nachm. 4 Uhr: Versammlung in der Hauptkirche. Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 25. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finia).	328.37	329.17	329.32	328.95
Thermometer (Reaumur).	5.8	8.0	6.6	6.80
Dampfspannung (Bar. Fin.).	2.64	3.14	3.34	3.04
Relative Feuchtigheit (Proc.).	79.0	77.9	93.3	85.40
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro in par. Cubit.	—	58" 6"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Rast. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
Lahnbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 3.50. 5.45.
6.55. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.21. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzug.

Tages-Kalender.

Ausschüttung im hiesigen Königl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 Uhr und an Sonntagen von 11—4 Uhr.

Heute Donnerstag den 27. October.

Beginn des evangel. Confraternen-Unterrichts Vormittags 11 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michaelsberg und in der Mittelschule auf dem Berge.

Aussaal in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Generalprobe zum großen Concert am 23. ds. Abends 6 1/2 Uhr in großen Saale des Kurhauses.

Lern-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele. „Freund und Feind.“ Dramatisirte Anekdote in 1 Akt von Carl Froberg. „Der Better.“ Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedikt.

Frankfurt, 25. October 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Rhoden	9 fl. 48 — fr	Amsterdam 100% b.	
Holl. 10 fl. Stüde	9 54 — 56	Berlin 104 1/4 % b.	
20 Frcs.-Stüde	9 28 1/2 — 29 1/2	Elm 104 1/4 % b.	
Russ. Imperiales	9 45 — 47	Hamburg 88 b.	
Preuss. Friedl'dor	9 57 1/2 — 58 1/2	Leipzig 104 1/4 % b.	
Ducaten	5 34 — 36	London 118 1/4 % b.	
Engl. Sovereigns	11 53 — 57	Paris —	
Preuss. Cassenscheine	1 44 1/4 — 45	Wien 96 1/4 % b.	
Dollars in Gold	3 26 — 27	Disconto 4 %	

(Hierbei 1 Beilage.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 17. October 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers J. Schmidt.

Zu den Gesuchen:

1693. des Buchdruckereibesizers Carl Ritter von hier um Gestattung der Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Louisenstraße 19 belegenen Hofraithe,
1694. des Lünkers Heinrich Hartmann von hier um Gestattung der Erbauung einer Remise nebst Lünkerwerkstätte in seiner in der Rheinstraße No. 14 belegenen Hofraithe,
1695. der Wittve des Kaufmanns Heinrich Schlachter von hier um Gestattung der Errichtung eines Kamins in ihrem in der Langgasse No. 12 belegenen Wohnhause, und
1696. des Bäckers Adolph Thon von hier um Gestattung der Erhöhung eines Hinterbaues um ein drittes Stockwerk mit Kniewand in seiner in der Schwalbacherstraße No. 9 belegenen Hofraithe

soll Willfahung unter den von königlicher Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1667. Zu dem wiederholten Gesuche des Gärtners Johann Georg Klein von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses und zweier Gewächshäuser auf seinem an der Viebricher Chaussee belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter folgenden Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzunwenden sei:

- 1) daß Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus seinen Gebäuden auf eigene Kosten zu sorgen habe, und
- 2) sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales in der Straße der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canales verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

1704. Auf Schreiben des Herrn Directors Welbert von hier vom 15. I. M., die Anschaffung von 21 Stück Strohmatten verschiedener Größe und zweier Kohleneimer für die höhere Töchter-schule betr., wird beschlossen, diese Gegenstände anschaffen zu lassen.

1705. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 10. I. M., die Herstellung des Beiderwerks an dem städtischen Wirthum betr., wird beschlossen, die durch diese Herstellung entstandenen Kosten im Betrage von zusammen 8 Thlr. 17 Sgr. auf die Stadtcasse zu übernehmen.

1706. Die am 17. I. M. stattgehabte anderweite Verpachtung des Speichers auf dem städtischen Schlachthause auf weitere drei Jahre wird auf das Gebot des Seifensieders Carl Heiser von hier (8 Thaler jährliche Pachtsumme) genehmigt.

1707. Auf Vorlage des von der königlichen Oberförsterei aufgestellten Verzeichnisses der im dritten Quartale I. J. aus den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde abgegebenen Forst-naturalien werden die einzelnen Preisanläge nachträglich genehmigt.

1708. Die mit Inscript königlicher Polizei-Direction vom 4. I. M. zur Kenntnissnahme abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 26. v. M. ad Num. I. B. 7887, betreffend das Bauproject des Rentners A. von Köppen an der Mainzerstraße dahier, worin mitgetheilt wird, daß durch die in dem Bebauungsplane für Wiesbaden niedergelegte Absicht der Stadtgemeinde, von der Mainzerstraße zum Salzbad zwischen den Jsenbeck'schen und von Köppen'schen Häusern eine Straße anlegen zu wollen, das

Bauproject des A. von Köppen nicht aufgehoben werden könne, es vielmehr dem Gemeinderathe überlassen bleiben müsse, zur Vermeidung der Bebauung schon jetzt zur Erwerbung des zur Straßenanlage erforderlichen Grund und Bodens zu schreiten u., gelangt zur Kenntniss der Versammlung und wird hierauf beschlossen, zu berichten, daß, bevor der Generalbebauungsplan genehmigt sei und nicht feststehe, wo die Straßen hingelegt werden, ein Anlauf von Grund und Boden zu Straßenanlagen nicht erfolgen könne, in dieser Beziehung daher ein Aufschub des von Köppen'schen Bauprojectes im allgemeinen städtischen Interesse sehr wohl begründet sei.

1709. Auf das mit Inscript königlicher Polizei-Direction vom 28. August I. J. zur Kenntnissnahme abschriftlich anher mitgetheilte Decret vom 28. August I. J., wonach dem Privatier Georg Bach von hier auf sein an königliche Regierung dahier gerichtetes Gesuch, betreffend die Errichtung einer Holzumzäunung um sein in der Lehrstraße belegenes Grundstück statt der nach Decret vom 12. September v. J. vorgeschriebenen 2½ Fuß hohen Sockelmauer und einem 5 Fuß hohen schmiedeeisernen Statetengeländer, erwiedert wird, daß königliche Regierung ihm gestattet habe, sein Grundstück nach der Seite der Lehrstraße mit einem angemessenen Holzgeländer einzufriedigen, wird beschlossen, auf der von hier aus gestellten Bedingung der Einfriedigung des fraglichen Terrains ferner nicht mehr zu bestehen und dem Privatier Georg Bach den Uebergang von der Lehrstraße über den Schulschulplatz nach seinem Gebäude bittweise zu gestatten, wenn derselbe sich dahier zu Protocoll verpflichtet, daß dieser Uebergang nicht zum Fahren benutzt werde und er bereit sei, bei späterer Eröffnung einer Straße hinter dem Schulschulplatz das vor seinem Gebäude liegende Terrain unentgeltlich zur Straßenanlage an die Stadtgemeinde abzutreten.

1710. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, betreffend den in voriger Sitzung gefaßten Beschluß, eine definitive Entscheidung über die Ablegung und Verwerthung der Pferdebaracken vorerst noch auszusagen, wird beschlossen, das Material einer dieser Baracken unter Vorbehalt der Genehmigung des Gemeinderathes auf den Abbruch zu versteigern.

1711. Die in der Sitzung vom 10. I. M. bestellte Kommission erstattet Bericht bezüglich der Abgrenzung der Urwahlbezirke, Bestimmung der Wahllokale und Bezeichnung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter zur Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, und wird hierauf beschlossen, die Abgrenzung der Urwahlbezirke, Bestimmung der Wahllokale und der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter nach den Vorschlägen der Kommission zu genehmigen.

1712. Die Kommission zur Prüfung der Rechnung des Accise-amtes von 1869 erstattet Bericht und wird nach dem Antrage der Kommission beschlossen:

- 1) auf den Vorschlag des Bürgerausschusses, zur Verschärfung der Controle über die Erhebung der gewöhnlichen Acciseinnahmen die darüber als Quittung auszustellenden Coupons doppelt ausfertigen zu lassen und ein Exemplar davon bei dem Einnahmer zurückzubehalten, nicht einzugehen, es vielmehr bei der bestehenden Einrichtung, wonach die Controle der Uebereinstimmung zwischen Coupon und Talon in der Ausfertigung beider Urkunden durch zwei verschiedene Beamte gesucht wird, vorerst zu belassen, und
- 2) sich mit dem weiteren Vorschlage des Bürgerausschusses einverstanden zu erklären, wonach es als wünschenswerth bezeichnet wird, daß von den ausgeführten Gegenständen am Jahreschlusse eine Zusammenstellung gefertigt und der Rechnung beigelegt werde.

1713. Das von Herrn Justizrath von Ed. dahier erstattete

Rechtsgutachten über die Accisefreiheit des Klosters Clarenthal gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschloffen, von einem weiteren Verfolg dieser Angelegenheit vorerst abzusehen.
Wiesbaden, den 25. October 1870.

Für diesen Auszug:
Kost. Bürgermeisteriegebülfe.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 28. v. M., **Mahregeln gegen die Rinderpest** betreffend, werden die **Rindviehbesitzer der Gemeinde Wiesbaden** hierdurch wiederholt aufgefodert, jede eintretende **Veränderung ihres Rindviehbestandes**, welche sich durch **An- und Verkauf, Krankheit oder Tod** ergibt, **somit im Rathhause, Zimmer Nr. 6, zur Anzeige zu bringen.**

Jede Unterlassung, welche sich bei demnächst vorzunehmenden Revisionen ergibt, wird mit **drei Thaler bestraft.**

Wiesbaden, 24. October 1870. Der Bürgermeister H. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Generallieutenant Pagensiecher allerlei wohlerhaltene Holz- und Polstermöbel in Mahagoni und sonstige Haus- und Küchengeräthe, worunter Tische, Stühle, Sopha, Schränke, Eisschrant, größere Spiegel, Kron- und Wandluchter, Bettstellen mit Sprungmatrassen u., in dem Hause Nicolassirasse No. 2 dahier wegzugshalber gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. October 1870. Der Bürgermeister H. Coulin.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 27. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Ruhebett und ein Spiegel,
- 2) ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Bett,
- 5) ein Eisschrant,
- 6) ein Kamin, ein Kanape mit 6 Stühlen und zwei Kommoden.

Wiesbaden, den 25. October 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Zufolge Auftrags des königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Samstag den 29. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) vier lederne Koffer,
- 2) eine Kommode und ein Kanape,
- 3) eine Ladeneinrichtung, zwei vollständige Betten, eine Nähmaschine und eine Tafeluhr.

Wiesbaden, 25. October 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

9 Langgasse 9.

Wir erlauben uns anzuzeigen, daß unser Lager für Herbst und Winter auf's Beste assortirt ist und empfehlen das Neueste in **Blumen, Federn, Tüll, Gaze, Spitzen, Bändern**, farbigem und schwarzem Sammt, Velours, Taffet und Atlas.

Gleichzeitig machen wir auf eine große Auswahl in **Hauben, Kapuzen und Kinderhütchen** aufmerksam. **Modellhüte** stehen zur Ansicht bereit. **A. & M. Dotzheimer.**

Homöopathischer Gesundheits-Café

von **Krause & Comp.** in Nordhausen bei
6404 **J. Haub**, Ecke der Mühl- und Pflügergasse.

Im Bullenstalle stehen zwei **Ziegenböcke.** 6589

Stamm- & Brennholz-Versteigerung

bei **Eltsville.**

Montag den 31. October Vormittags 9 Uhr läßt der Unterzeichnete auf der Rhein-Aue des Herrn **Marix**, vis-à-vis Eltsville, folgendes Gehölz versteigern:

- | | | |
|--------|-------------------------------------|----------------|
| 87 | Stück Eichen-Stämme, | ca. 3800 Cbft. |
| 58 | " Rüsten " | 980 " |
| 8 | " Erlen " | 130 " |
| 2 | " Linden " | 40 " |
| 1 | " Silberpappelstamm, | ca. 130 Cbft. |
| ca. 50 | Stück Pappelstämme, | ca. 1500 Cbft. |
| 26 | Klafter Scheit- und Brägelholz, und | |
| 3500 | Stück Weiden. | |

Sämmtliches Holz ist gesund und bereits im Frühjahr gefällt worden.

Eltsville, den 20. October 1870.

6415

G. F. Germersheimer.

Schuhlager

Messergasse 2,

eigener Fabrication.

Ellenbogengasse 9,

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß sich meine Wohnung nebst Geschäft und wohl assortirtem Lager von heute an Messergasse 2 befindet, jedoch mein seitheriges Verkaufslokal, Ellenbogengasse 9, in unveränderter Weise nach wie vor beibehalte und werde bemüht sein, durch gute Waare und möglichst billige Preise das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer mir zu wahren.

Wiesbaden, im October 1870.

6373

Phil. Bes. Schuhmacher.

Avis für Damen.

Am 1. November beginnt ein **Curfus im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern**; auch können Damen einen halben Curfus oder Privatstunden in und außer dem Hause jeden Tag beginnen.

Damenkleider werden bei mir geschmackvoll angefertigt.

Frau **Letzerich**, Naçonzeichenlehrerin, Markt 7.

A. Kaschau, Modistin,

3 Mauritiusplatz 3,

empfehlte sich in allen in das **Putzfach** einschlagenden Arbeiten, sowohl in als außer dem Hause.

Gleichzeitig empfehlen wir uns im Anfertigen von allen Arten **Damen-Garderoben** in und außer dem Hause.

6559

Geschw. Kaschau,
Putz- und Kleidermacherinnen.

Planell-Hemden

in schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Bernh. Jonas,

6301

Langgasse 25.

Planell-Hemden

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Partie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schube und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein einth. **Kleiderschrank** zu verl. Friedrichstr. 30. 2322

Die Waagenfabrik von H. Richtmann,

Neurostraße 39 hier,

übertrag uns den **Alleinverkauf** ihrer nach der neuen Achs-Ordnung vorchriftsmäßig konstruirten, allein aichungsfähigen Fabrikate und empfehlen wir:

Taschewaagen von 3—15 Kilo Tragkraft,
Schnellwaagen bis zu 125 Kilo Tragkraft,
feinste Waagbalken bis zu 50 Kilo Tragkraft für **Rechner**,
für deren Güte bei sämtlichen Sorten vollständige Garantie
geleistet wird.

Die langjährige, praktische Erfahrung des Fabrikanten bürgt
überdies schon für tadellose Qualität.

Alleinige Niederlage bei

5676

Bimler & Jung.

Dr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von
Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,
Säulen- und Kochöfen jeder Art. **Feuergeräthe**
mit **Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-**
tafen.

Auf eine schöne Auswahl bestens konstruirter

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf
Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Erspar-
nis an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vor-
theilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug
empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam
gemacht. 46

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall, Dogheimerstraße 29a,**

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 1417

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

4581

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Steinerne **Einmach-Ständer** in allen Größen, sowie stei-
nerne **Kanal- und Wasserleitungsrohre** sind zu haben
bei **Gäuer Mollath, Michelsberg 19.** 1318

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei
239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt
Faulbrunnenstraße 8. 3249

Kinderschürzen und Taschen in Zeug, Wachstuch und
Leder empfiehlt **G. Löw, Marktstraße 28.** 239

Lampenschirme für Petroleum-, Moderateur-, Gaslampen
und Kerzen, neueste und praktischste Muster, empfiehlt billigst
Ferd. Kobbé, voria. A. Flocker,
379 17 Webergasse 17.

Lampenschirme

und Lampenschalter in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6444

Buntstickereien,

angefangene und musterfertige, als: **Bantoffeln, Sopha-**
kissen, Sitzsäcke, Streifen, Garderobehalter u. d. m., haben wir
eine große Auswahl erhalten und verkaufen sie, um schnell damit
zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

6161

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen
sämmlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaren, Besatz- und Putzartikel,
Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle,
Shirtings- und Futterstoffe,
Gestickte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten,
Blousen, Hüben, Rodgarnituren und Mäusen u.,
Corsetten und Crinolinen,
Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen,
Brustwärmer, Kragen, Stachen u.,
Herrn-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen,
Serviteurs, Halsbinden und Slipse,
Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe,
Möbeldecken und Schoner,
Kautschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen
zum **Eintaufspreise.**

6197

M. Forelt, Kirchhofsgasse 2.

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,

als: **Flanell-Hemden, Unterhosen, Unterlaken,**
Strümpfe, Leibbinden, Shawles, Taschentücher;
für **Verwundete** warme **Socken und Schuhe;** ferner billige
Strickwolle zum Anfertigen von **Socken** empfiehlt

Philipp Sulzer,

5536

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Für Militär

im Felde und Verwundete,
als: **Flanellhemden, wollene**
und baumwollene **Wämpe und Unterhosen, Socken, Strümpfe,**
Schuhe und Leibbinden sehr billig bei

257

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Winter-Schuhe

in größter Auswahl, neu angekommen, empfiehlt

C. W. Deegen,

6294

Webergasse 16.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfehlen billigst **Bänder, Blumen und Federn, Samant und**
Sammtbänder, schw. Einfaslißen zu 12, 16, 24, 36, 48 kr.,
alle Sorten **Strickwolle, Terneauwolle, schwarz und weiß 6 kr.,**
bunte 8 kr., alle **Maschinengarne und Seide, Crinolinen und**
Corsetten in großer Auswahl. 249

Zwei halbe Plätze der **Langgalerie** sind abzugeben. Näb.
Partstraße 1. 5897

Buchbinderei von D. Pauli.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich seit dem 1. October **Schwalbacherstraße 29** wohne.

D. Pauli,

6185

Buchbinder, Ein- und Portefeuille-Arbeiter.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß seine Wohnung sich nunmehr **große Burgstraße 8** befindet und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Musik- und Gesangslehrer.

Franz Fischer,

5684 Musik-Direktor & Egl. Overtänger.

I take the liberty to advise the public, that I reside at present in the grosse Burgstrasse No. 8, and to recommend myself for teaching music and singing.

Franz Fischer,

5684

Director of music and singer of H. M. theatre.

Chirurzt Becker

wohnt jetzt

Welltrichstraße 9.

Sprechstunde: Vormittags von 9 bis 10 Uhr.

5009

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an nicht mehr Hochstätte 14, sondern **Schwalbacherstraße 29, Hinterhaus, 3. Stod.**

A. Heller, 4821

Frl. **M. Wirth,** Sprachlehrerin und beedigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre.

6526

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt **Carl Daum,** Spiegelgasse 6. 1333

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4, empfiehlt sein Lager in **Stroh- und Rohrstühlen,** Lehnseffeln, Tabourets u. c. unter Garantie zu festen Preisen.

4039

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

8535

Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Hänger-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten **Stroh,** Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Alle Arten **Rohr- und Strohstühle** werden reparirt und geflochten Rheinstraße 21 im Hinterhaus.

6091

Schachteln und Schubfischen zum Verpacken, sowie alle Sorten Holz- und Spielwaaren zu billigen Preisen bei

6357

H. Buschmann, Mauritiusplatz 5.

Hofgut

zu kaufen gesucht gegen ein neues Haus

in einer großen Stadt. A. D. 10 poste

restaute Frankfurt a. M.

6350

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

fiets in frischer und besser Qualität zu beziehen.

4358

Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl,** Nerostraße 48.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

5938

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

können von heute an wieder direct vom Schiffe an der Döfenbaf bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 6329

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

5920

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

5328

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

6472

August Dorst,

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr Aug. Engel, Taunusstraße, entgegen.

4964

J. Haberstock, Michelsberg 18,

verkauft zu den billigsten Preisen **Kleider- und Küchen-
schränke,** Bettstellen, Kommoden, Spiegel, Rohr- und Stroh-
stühle, Kanape's, Bettwerk, sowohl neu als gebraucht. Auch
werden alle möglichen Gegenstände von Hausgeräthen, als: Möbel,
Uhren u. s. w. in Tausch genommen und angelauft.

5103

Zu verkaufen Nerostraße 16:

Eine Garnitur grüne Plüschmöbel, eine Garnitur von braunem
Damast, einige Samtge, Schreibkommoden, Schreibtische, ein
Spiegelkrant, nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kom-
moden, Tische, Sopha's, Spiegel, sowie mehrere feine gebrauchte
Betten, einige Waschkommoden mit Marmoraufsatz, sowie desgl.
Nachtischchen.

6508

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u.
Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. **J. Blym,** Helenenstr. 24. **H. Dörr,**
Mauergasse 15. **A. Burt,** Rheinstraße 36. **H. M. Burt,**
Herrnmühlgasse 4. **H. Bador,** Steingasse 30. **D. Kraft,**
Schwalbacherstraße 1. **W. Kimmel,** Saalgasse 2. **Aug.**
Momberger, Moritzstraße 7. **A. Berger,** Marktstraße 7.
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und **Fr. Burt,**
Langgasse 21. 279

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Sauer,** Goldgasse 21. 246

Guter **Clavierunterricht** wird billig von einer geübten
Clavierspielerin erteilt. Näheres Expedition. 4751

Wäsche für Kinder und Erwachsene. **Leinen,** Strümpfe u. in Auswahl.

Weißwaaren-Handlung

von

6480

Auguste Kloninger,

4 große Burgstraße 4.

Alle Arten

Kurzwaaren,

vorgezeichneter Gegenstände.

Stickerien u. s. w.

200 Dutzend leinene **Herrn-Steh- und Umlegfragen**, neueste Façon und in jeder Größe à 1 fl. 45 kr. das Dutzend, sowie eine große Auswahl leinene **Knabenfragen** empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

5894

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Krauz.

Zur Wintersaison

empfiehlt das

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14:

Doppelsehlige Herrn-Zug- und Schafstiefeln von 5 fl. an,
Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,
Damen-Filzschuhe von 48 kr. an,
Damen-Ledertiefeln mit Lackspitzen von 3 fl. 30 kr. an,
Kinder-Filzschuhe von 36 kr. an,
Kinderledertiefeln von 20 kr. an,
Herrn-, Damen- und Kinder-Gummiüberschuhe u.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen werden bestens und kleiner unentgeltlich besorgt. 4761

Gummi- &

wollene Schuhwaaren

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

6318 **J. Diekmann, Langgasse 8a.**

Damen,

welche das Maßen und Zuschneiden von Damenkleidern erlernen wollen, bitte ich, sich baldigst zu melden, da ich mit dem 1. November einen Kursus eröffne.

Auch werden daselbst Kleider geschmackvoll angefertigt.

Margarethe Schmitt,

6539

Feldstraße 10.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Nerostraße 15, sondern Steingasse 5, Ecke der Lehrstraße, wohne und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

6587

L. Knoch, Weißfärberei.

Gesteppte Decken, Kanape, Spiegel mit Trumeaux, Kleiderchränke und noch Verschiedenes sind billig zu verkaufen obere Webergasse 39. 6340

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. October 1870 ab.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 8, 10¹/₄ Uhr Morgens,
" " **Coblenz** 12¹/₄ Uhr Mittags,
" " **Mannheim** 10³/₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem **Bureau** bei **P. & W. Bickel, Langgasse 10.**

Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich**

7, 9¹/₄, 11¹/₄ Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. October 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

80

Geschäfts-Eröffnung.

Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und der Umgegend hiermit die Anzeige, daß ich heute mein reich assortirtes

Belzwaaren-Lager

eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, das Vertrauen eines geehrten Publikums durch reelle Bedienung, sowie billige Preise zu gewinnen.

Bestellungen, sowie Umänderungen nach neuesten Façons werden schnell und billig besorgt.

Wiesbaden, den 26. October 1870.

Adam Gilberg, Kürschner,

6630

Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mich daselbst **Friedrichstraße 32** als **Schreiner** etablirt habe. Ich empfehle mich zugleich in allen vor kommenden neuen wie Reparaturarbeiten, besonders auch im Billardanfertigen bei schneller und billigster Bedienung.

Achtungsvoll

6358

Philipp Runkel, Schreiner, Friedrichstraße 32.

Das Neueste

in gestrickten wollenen **Aleidchen, Röschchen, Jäckchen, Samaschen** u. s. w., sowie eine große Auswahl **Damen-Röcke** bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 382**

Reibbinden, wollene Strümpfe und Socken, sehr billig, sind wieder vorrätzig.

4042

W. Hack, Säfnergasse 10.

Weihnachts-Geschenke

billigst zu kaufen **Helenenstraße 19 Barriere.**

5804

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt

239

G. Edw, Marktstraße 28.

Zu verkaufen ein vorzüglich dressirter **Gähnerhund**, drei Jahre alt, reine Race, weiblich, gelbe Farbe. Näheres **Emserstraße 20 b** im zweiten Stock. 6459

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 6.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbesteck**, Tisch-
geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, 184

Repräsentant von **Christofle u. Co.** in Paris u. Karlsruhe.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275

Doflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
Halssübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
Packel zu 14 fr., das halbe Packel zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Duerfeld, Langgasse 47.

Die seit länger als fünfzehn Jahren
gegen Gicht und Rheumatismus
unübertrefflich bewährte

**Lairitz'sche Waldwoll-
Watte**, das Oel, sowie die
Waldwoll-Unterkleider,
Flanell, **Strickgarn**, **Soh-
len**, **Leibbinden** u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung
für **Wiesbaden** nur allein Acht zu
haben bei 3889

Bacharach & Straus,

21 Webergasse 21
und Langgasse 55, am Kranzplatz.



Gallsucht ist heilbar!

Eine Anweisung, die **Gallsucht** (**Epilepsie**, **epilept.**
Krämpfe) durch ein nicht medicin. **Universal-Gesund-
heitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Heraus-
gegeben von **Dr. A. Duante**, **Fabrik-Besitzer zu
Warendorf in Westfalen**, welche gleichzeitig zahl-
reiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhär-
tete Atteste und Danthagungs-schreiben von glücklich Geheilten
aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-
Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 409

Hiddes Gicht-Balsam.

Neu erfunden und praktisch bewährtes Heilmittel gegen **Gicht**
und **Rheumatismus**, lindert schon nach kurzem Gebrauche
die unerträglichen Schmerzen, beseitigt die Geschwülste und sichert
rasche und vollständige Genesung.

Flaschen à 1 Thaler zu beziehen für Wiesbaden von

Ludolph Neglein, Weyergasse 3. 6226

Ein **Copir-Reise-Stuhl** und ein Papageientisch mit Tisch
von Zinn, für Blumen einzusetzen, sind zu verkaufen Stiststraße 4
eine Treppe hoch. 6468

Sehr gute **Sandkartoffeln** per Kumpf 7 fr. bei
6550 **J. B. Weil**, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Druck und Verlag der K. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.
Reiche Auswahl in **Pianos**, **Tafelclavieren** u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —
Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente
werden eingetauscht. 183

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,
daß ich **Mittwoch** den 26. October mein **Wegger-
Geschäft** in meinem Hause Kirchgasse 5 eröffnen
werde und bitte um geneigten Zuspruch.

6524 **Louis Wintermeyer**.

Restauration Weins,

Borzügliches Bier per Glas 4 fr., reine Weine, Cafe,
Billard, Mittagstisch. 5843

Tabak, Cigarren, Thee & Chocolate

in feldpostmäßiger Weinwand-Verpackung bei 5960
Wilh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Guten **Weißwein** per Flasche 24 fr.,
Ober-Jugelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas
empfiehlt **Wilh. Dietz**, Langgasse 31. 3792

Hammeiffleisch

1. Qualität per Pfd. 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
5882 **Dr. Baum**, Ellenbogengasse 11.

Fettes **Hammeiffleisch**, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu
haben bei **Wegger Satorl**, Neugasse 3a. 6150

Hammeiffleisch

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
A. Baum Wwe., Friedrichstraße 28, neben der Postzei.

Hammeiffleisch erster Qualität 12 fr. ist fortwährend zu
haben bei **Wegger Krieger**, Ellenbogengasse 9. 6616

Butter, Eier und Käse

jeden Tag zu haben bei **G. Ney**, Neugasse 20. 6214

Schöne **Mooskränze** und Winterastern sind zu haben bei
Gärtner Judith unterm neuen Todtenhof. 6633

Emserstraße 10 bei **H. Fausel** sind ein gut erhaltener
ovaler **Fleischständer** und ein **Krautständer** zu verk. 6217

Ein leichter vierräderiger **Oeconomie-Wagen** ist billig zu
verkauft. Näheres Expedition. 6548

Gute Qualität **Brod** zu 18 fr. bei **Bäcker Saueressig**.
Römerberg 18. 6598

Mein großes **Strumpfwarenlager**, neu sortirt von den
feinsten bis zu den geringsten Sorten, feine Kniestrümpfe für
Damen und Kinder in allen Farben zu sehr billigen Preisen bei
382 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.